

Regelung Spielleitung

Der Fußballkreis Trier-Saarburg bietet seit Jahren für Neueinsteiger im Jugendbereich, vor allem für Trainer, Betreuer, Vereinsvertreter sowie auch für die Verlängerung des Nachweises die Kurzschulung „Schiedsrichter kompakt“ an.

Die Kurzschulung „Schiedsrichter kompakt“ beinhaltet einen komprimierten Einblick in die Fußballregeln und informiert über Pflichten und Aufgaben, die bei einer Spielleitung beachtet werden müssen.

Das Zertifikat zur Kurzschulung „Schiedsrichter kompakt“ umfaßt eine 2-jährige Gültigkeit.

Der ausgebildete Basis-Schiedsrichter beinhaltet gleichzeitig das vorrangige Recht, ein Jugendspiel zu leiten, wenn kein offiziell eingeteilter Schiedsrichter anwesend ist.

→ Da durch die Corona-Pandemie die Kurzschulung „Schiedsrichter kompakt“ jetzt mehrere Jahre nicht angeboten werden konnte ist aktuell niemand mehr im Besitz eines gültigen Zertifikats.

Es ergibt sich daher im Fußballkreis Trier-Saarburg folgende Reihenfolge bei der Berechtigung Jugendspiele zu leiten:

1. angesetzter Schiedsrichter
2. anwesender neutraler Schiedsrichter
3. Gastmannschaft vor Heimmannschaft.

Diese Regelung der Spielleitung gilt für alle Juniorenspiele von der A-Jugend bis zur E-Jugend, bei denen kein offizieller Schiedsrichter angesetzt wurde und auch sonst kein neutraler Schiedsrichter anwesend ist.

Die F-Jugend spielt nach “Neuer Kinderspielform“ also ohne Schiedsrichter.